

Projektinformation Sonderbauten



Projekt: **Neubau Straßenmeisterei Beilngries/Paulushofen**

Auftraggeber:	Staatliches Bauamt Ingolstadt
Planungszeitraum:	2022 - 2023
Realisierungszeitraum:	2024 - 2025
Projektvolumen:	ca. 0,5 Mio. EUR brutto Technische Gebäudeausrüstung
Gewerke:	Heizung, Lüftung, Sanitär, MSR
Ingenieurleistungen:	Leistungsphasen 1 - 9 nach HOAI
Projekt:	<p>Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau einer Straßenmeisterei mit 2-stöckigem Betriebsgebäude (EG, OG) im Westen, mit integrierter Werkstatt, Fahrzeughalle und Waschküche, einer Streuguthalle im Norden, mit Soleanlage sowie einer Lagerhalle in Osten, mit integriertem Hackschnitzelbunker sowie einer Hackschnitzelanlage.</p> <p>Im Betriebsgebäude sollen sich zwei Büros, zwei Sanitärkerne (D/H - mit je einer Dusche und Vorraum, einem Reihenwaschtisch, einem Waschtisch, zwei WCs und bei den Herren mit zwei Urinalen), ein Aufenthaltsraum mit Teeküche, einem Putzraum, einem Lüftungs-Technikraum sowie ein Lager und ein Serverraum befinden. Weiter sind hier auch die Werkstatt (mit einer Abgas-Absaugungsanlage für KFZ-Abgase sowie für Schweiß-Abgase, Fahrzeughalle (inklusive Elektroanschlussraum mit Batteriespeicher), Galerie, Hauswasseranschlussraum sowie Waschküche integriert. In dem Elektroanschlussraum ist eine Kühlung mittels Klima-Splitgerät. In der Streuguthalle befindet sich eine Anlage zur Herstellung von Sole. In dieser Halle wird auch das dazu benötigte Salz gelagert. In dem Lagerhallengebäude befindet sich die Technik der Hackschnitzelanlage, der dazugehörige Hackschnitzelbunker sowie die eigentliche Lagerhalle für die Biomasse. Die Warmwasserbereitstellung erfolgt dezentral mittels Durchlauferhitzern. Die benötigte Wärme wird mit der Hackschnitzelanlage erzeugt (Heizlast ca. 30 kW). Zum</p>

Betreiben der Soleanlage sowie der WC-Spülung und des Hochdruckreinigers wird Regenwasser verwendet, welches mittels einer Zisterne auf dem Grundstück zusammengeführt und gespeichert wird. Erst wenn der Füllstand der Zisterne auf ein Minimum fällt, wird sowohl die Soleanlage als auch die WC-Spülung mit Trinkwasser betrieben. Die hygienische Trennung von Trink- und Brauchwasser sowie die Versorgung der Nichttrinkwasserstellen erfolgt über eine Betriebswasserstation. Die Regelung der generellen Wärmezeugung übernimmt das Steuergerät der Hackschnitzelanlage. Ein abgesetzter Regelungsschrank in der Lüftungszentrale regelt die beiden Heizkreise Fußbodenheizung und WW-Heizregister. Die Lüftungsregelung des Betriebsgebäudes wird über ein zentrales Lüftungsgerät selbst realisiert (1600 m³/h).

Ansprechpartner: Staatliches Bauamt Ingolstadt
Elbrachtstraße 20, 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/9346-0
Fax: 0841/9346-299
Mail: poststelle@stbain.bayern.de